**Frohe Ostern!**

Habt ihr euch auch schon mal gefragt, warum Ostern jedes Jahr an einem anderen Datum gefeiert wird? Dauert es immer exakt **52** Wochen? Oder vielleicht nur **48**? Manchmal im **dritten** Monat, im März, aber auch im April ist es manchmal Ostern. Das hängt nämlich vom Mond ab. Ostern ist immer dann, wenn der **erste** Frühjahrs-Vollmond am Himmel steht. Ostern ist immer am Sonntag danach. Das Oster-Datum dieses Jahr ist am **20**. April. Es liegt daran, dass der erste Frühlingsvollmond erst am Mittwoch, den **14**. ist. Das Oster-Datum 2014 ist also der erste Sonntag danach, am 20. April 2014.

**Woher kommt der Osterhase?**Hasen bekommen im Frühjahr sehr viele Kinder, manchmal nur **4**, aber es gibt auch Hasen mit sogar **12** Kindern! Neue Kinder bedeutet auch neues Leben. Und genau dies gilt auch für das Ei – ein Zeichen für neues Leben. Hasen und Eier sind also gemeinsame Symbole für neues Leben. Zum Osterfest ist auch der Hase wieder überall zu sehen. Die Erwachsenen erzählten den Kindern, dass der Osterhase kommt und kleine Geschenke und Ostereier versteckt. Man sieht im Supermarkt auch viele verschiedene Osterartikel. Es gibt mehr als **61** oder **62** Artikeln. In Familien werden in dem Ostern Wochenende mehr als **30** Eier gegessen. Und dann gibt es auch noch die Eier von Schokolade, die schmecken doch am besten, oder? Wieviel kannst du essen? Das Rekord steht, glaube ich, auf **72.** Schokolade Eier. Später mehr darüber!

**Warum bemalen wir Ostereier?**Das hängt mit der Fastenzeit zusammen, die an Ostern endet. In der Fastenzeit, die **40** Tage dauert, durften Christen nicht essen, auch keine Eier. Die Hühner hat das allerdings wenig interessiert. Sie legten jeden Tag ihre Eier. Einmal nur **8** zusammen, manchmal auch nur **6**… Um diese aber haltbar zu machen, kochten die Frauen die Eier. Damit man rohe und gekochte Eier nicht verwechselte, färbten die Frauen die gekochten Eier Rot. Sie waren damit immer etwa **70** Minuten beschäftigt. Die Eier sollten nicht zu lange kochen, und wichtig war es, dass die Eier in etwa **38** oder **42** Minuten trocken wurden. Heutzutage gibt es mehr als **46** verschiedene Eierfarben.

**Weiße Ostern? Diesmal bestimmt nicht!**Das aktuelle Traumwetter bleibt leider nicht bis Ostern. Rund um den **10**. April gehen die Werte auf etwa **13** Grad im Westen und Süden und **9** bis **11** Grad im Norden und Osten zurück. Niederschläge sind aber nicht in Sicht. Für die Tage rund um Ostern werden in ganz Deutschland leicht überdurchschnittliche Werte erreicht. Für die tatsächlichen Temperaturen heißt das, irgendwas rund um die **19** Grad. Bei Sonnenschein sollten sogar **22** Grad drin sein. An der Grenze wird es Temperaturen bin sogar **24** Grad geben! Erinnern wir uns noch einmal an Ostern 2013: **26** cm Schnee im Osten Europas und **7** cm. Schnee in Berlin und Temperaturen von bis zu minus **2** Grad in Köln. Damit müssen wir in diesem Jahr definitiv nicht rechnen.

Jetzt wieder zum Rekord des Eieressens…Dazu gibt es noch eine Geschichte, ich erzähle es euch kurz, es dauert nicht mehr als **49** oder vielleicht **55** Minute.

 Es gab einmal eine Klasse mit **27** Schülern. Die Schüler hatten Lust auf Schokoladeeier und machten einen Wettkampf. Wer konnte die meisten Eier essen? Die Mädchen fanden es nicht so eine tolle Idee. Auch \* schüttelte mit ihrem Kopf. Zuviel Schokolade ist nicht gut und man bekommt dann Pickeln. Nein, die wollten erst nicht Schokolade Eier essen. Wer isst ja auch **43** Eier? Oder sogar 54, oder 58? Das macht man doch nicht? Die Jungs fanden es eine tolle Idee. Sie riefen durch die Klasse: Ich esse **51** Eier! Ich **57**! Ich esse mehr als **59** Schokoladeeier! **63**! **64**! Was, nur **59**? Komm, ich esse **75** Eier wenn es sein muss! Und so geschah es…die Jungs fingen an zu Essen. Bei **28** Eier wurde es \* schlecht und rannte zur Toilette. Die Mädchen lernten in diesen **21** Minuten erst mal die **33** neuen deutschen Wörter. Nächste Woche war die Prüfung schon. Die Jungs aßen und aßen…bei **39, 41, 44, und 45** hörten viele Jungs \* auf. Bei **47** hörte auch \* auf. Es war ihm auch übel geworden. Nur noch drei Jungs waren übrig. Bei den **65,** oder **66.** Hörte wieder ein Junge auf, ich glaube es war \*. Noch zwei konnten gewinnen. Ei **67** klappte, aber **68** wurde \* fatal, er lief schnell zum Fenster und brauchte schnell frische Luft. Der Gewinner, mit **71** Schokoladen Eier im Magen, hatte gewonnen. Er bekam ein riesengroßes Überraschungsei…natürlich von Schokolade.

Die Mädchen hatten gut gelernt. \* wusste schon **23** Wörter, und \* hatte schon **29** oder **31** im Kopf. Als Endaufgabe sollten die Schüler einander fragen. \* und \* haben die erste **5** minuten nur gelacht, weil sie nicht wussten wie sie dieWörter aussprechen sollen. Die Klassenlehrerin war ein bisschen genervt und schrie: Wenn ihr nicht mindestens **16** Wörter wisst, kommt ihr eine Stunde zurück. Die zwei Mädchen lernten schnell weiter. Nach **18** Minuten fragte die Klassenlehrerin ein paar Mädchen die Wörter zu erklären. Sie hatten ja **35** Minuten gelernt. Die Unterrichtsstunde dauert **60** minuten, sie hatten also noch **25**.

Alle Jungs waren nicht mehr so Laut. Sie hatten zuviel Eier gegessen. **15** Jungs sahen blass aus und ihre Hände lagen auf dem Bauch. Die Eier waren gegessen, die Wörter gelernt, jetzt war es Zeit um ein Text zu lessen. Die erste Aufgabe war: Wieviele Umlaute stehen im Tekst? Die Kinder zählten und einer zählte **74**, und jemand anders nur **34**. Die nächste Aufgabe war: Wieviele Buchstaben zählt ihr? Und wieder gab es verschiedene Antworte, von **37** bis **69**.
Die Kinder sollten jetzt die Aufgaben zum Text machen und dafür gab es noch 17 Minuten. Nach **50** Sekunden rannte \* schnell weg, die Eier saßen ihm im Weg.
**73** Sekunden später kam er wieder in die Klasse. Es war ruhig und alle Schüler machten ihre Hausaufgaben. Die Hausaufgaben waren **32** Fragen, wobei **36** Antworten möglich waren.

Es waren jetzt **53** Minuten vorbei. Bei der **56**. Minute wurde die Stunde beendet….

(\* Name Schüler oder Schülerin hinzufugen)